

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Unterausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 08.09.2009**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: I Öffentlicher Teil

1. Informationen

1.1 Inbetriebnahme des zweiten Blockkraftwerkes durch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Herrn Frank Szymanski
und 1. Stellv. des Vors. der StVV, Frau Karin Kühl

1.2 Information zum Wertstoffhof

1.3 Information zur Deponie Cottbus-Saspow

2. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

2.1 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom
09.06.2009

2.3 Protokollkontrolle

3. Beschlussvorlagen

3.1 Bebauungsplan N/1/71 „Petersilienstraße“ Auslegungs-
beschluss
Vorlagen-Nr.: IV-052/09

3.2 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das
Gebiet des Bebauungsplanes „Altes Straßenbahndepot“
Vorlagen-Nr.: IV-110/09

3.3 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das
Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower
Landstraße Ost II (§ 17 Abs. 1 BauGB)
Vorlagen-Nr.: IV-111/09

3.3 Bebauungsplan Cottbus/Skadow – Wohngebiet „Am Graben“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV-121/09

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der
Verwaltung

4.1 Information zum Kommunalen Heizspiegel
Verantw.: FB 72

- 4.2 Information zur Bürgerbeschwerde – Erhaltung der Allee am Kiekebuscher Weg**
Verantw.: Frau Kühl, Ausschussvorsitzende
- 4.3 Information zum aktuellen Stand Elektromobilität**
Verantw.: Fachbereich 72
- 4.4 Information zum Stand der Aktivitäten Energieregion Lausitz – Spreewald**
Verantw.: Herr Nicht, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice
- II Nicht öffentlicher Teil**
- 1. Beschlussvorlagen**
- keine Vorlagen –

Zu TOP 1.1 Inbetriebnahme des zweiten Blockkraftwerkes

Die Inbetriebnahme erfolgte durch den Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice, Herrn Nicht, in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Cottbus, Herrn Szymanski, und 1. Stellv. des Vors. der StVV, Frau Kühl.

Herr Böttcher, Leiter Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, (im weiteren AL 70) erläuterte die Funktionsweise zum Blockkraftwerk.

Frau Kühl und Herr Nicht dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Partnern für das bisher geleistete Engagement bei der Umsetzung des Projektes „Aus Deponiegas wird Öko-Strom“

Zu TOP 1.2 Information zum Wertstoffhof

Die Teilnehmer/innen des Umweltausschusses nutzen die Möglichkeit einer Führung mit dem Geschäftsführer der ALBA GmbH, Herrn Steinacker, und den ALBA-Mitarbeitern des Wertstoffhofes.

Anschließend gab Herr Böttcher, AL 70, weitere Informationen zur Entwicklung des Wertstoffhofes und dessen Inanspruchnahme durch die Bevölkerung, insbesondere zur Veränderung der Öffnungszeiten.

Herr Pschuskel, Stadtverordneter und Mitglied des Umweltausschusses, machte auf die Notwendigkeit eines ständig sichtbaren Schildes mit den Öffnungszeiten im Einfahrtsbereich aufmerksam.

Zu TOP 1.3 Information zur Deponie Cottbus-Saspow

Herr Böttcher, AL 70, erteilte Informationen zur Deponie mit den Schwerpunkten Sanierungsstand, Finanzierung und Ausblick.

Herr Nicht wies auf den Finanzierungsplan hin und merkte an, dass dies Grundlage bei der Beratung der Kalkulation zur Abfallgebührensatzung sei.

Zu TOP 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

11 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.
(Herr Pschuskel verließ gegen 17:30 Uhr die Ausschusssitzung)

Zu TOP 2.1 Bestätigung der Tagesordnung /Veränderungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt

Zu TOP 2.2 Bestätigung des Protokolls vom 09.06.2009

Das Protokoll vom 09.06.2009 wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 2.3 Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 Bebauungsplan N/1/71 „Petersilienstraße“ Auslegungsbeschluss Vorlagen-Nr.: IV-052/09

Frau Krause vom Fachbereich Stadtentwicklung stellte die Vorlage vor:

Ziel ist es neben der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung der brachliegenden Grundstücke (20.000m²) im Blockinnenbereich und an der Petersilienstraße zu Wohnzwecken, die in Treuhandeigentum des Sanierungsträgers befindlichen Grundstücke bedingungsfrei ausschreiben zu können.

Gemäß dem vorliegenden Zeitplan wird nach erfolgter öffentlicher Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange der Satzungsbeschluss für Anfang 2010 vorbereitet.

Das Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB fortgeführt.

Herr Dr. Schur, Stadtverordneter und Mitglied des Umweltausschusses, stellte eine Frage zu mit umweltgefährdenden Stoffen belasteten Bereichen. Die Frage wird abschließend bis zum Satzungsbeschluss geklärt.

Frau Kühl ließ über den Antrage auf Rederecht mit einer zeitlichen Begrenzung von 2 Minuten für eine betroffene Bürgerin abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Rederecht wurde für 2 Minuten erteilt.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	8
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	2

Die Bürgerin machte auf die Parkplatznot um die Petersilienstraße aufmerksam. Sie verwies auf das Gelände des ehemaligen Fleischkombinates in der Petersilienstraße, welches für Parkplätze geschaffen wäre.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-052/09 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	9
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	1

Zu TOP 3.2 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Altes Straßenbahndepot“ Vorlagen-Nr.: IV-110/09

Frau Krause vom Fachbereich Stadtentwicklung stellte die Vorlage vor.

Die Stadt Cottbus hält an der Zielstellung, die mit Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt wird, Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Nutzungen i. S. von § 8 BauNVO fest. Zur weiteren Sicherung dieser Zielstellung bedarf es der Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr Die Veränderungssperre tritt mit dem Wirksamwerden des Bebauungsplanes automatisch außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-110/09 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3.3 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II (§ 17 Abs. 1 BauGB)
Vorlagen-Nr.: IV-111/09

Frau Krause vom Fachbereich Stadtentwicklung stellte analog wie TOP 3.2 zur Verlängerung der Veränderungssperre die Vorlage vor.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-111/09 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3.4 Bebauungsplan Cottbus/Skadow – Wohngebiet „Am Graben“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV-121/09

Herr Hollnick vom Fachbereich Stadtentwicklung stellte die Vorlage vor.

Mit dem Satzungsbeschluss soll das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Cottbus/Skadow Wohngebiet „Am Graben“ formell abgeschlossen werden. Damit wird die Grundlage für die Weiterentwicklung des Wohngebietes mit ca. 31 Einfamilienhäusern geschaffen.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-121/09 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 4.1 Information zum Kommunalen Heizspiegel

Herr Bergner informierte über die Beteiligung der Stadt Cottbus an der durch das Bundesumweltministerium geförderte Heizspiegelkampagne.

Insbesondere ging er auf die Vorteile für Cottbuser Bürgerinnen und Bürger, für Kommune sowie detailliert auf das kostenlose Heizgutachten ein.

Frau Kühl machte darauf aufmerksam, dass die Wohnungsgesellschaften über die Umsetzung des Projektes in der Stadt Cottbus zu informieren sind.

Zu TOP 4.2 Information zur Bürgerbeschwerde – Erhaltung der Allee am Kiekebuscher Weg

Frau Kühl informierte über eine Bürgerbeschwerde zur Erhaltung der Allee am Kiekebuscher Weg. Gemeinsam mit dem Beschwerdeführer und dem Geschäftsbereich IV findet eine Beratung statt. Über das Ergebnis wird Frau Kühl in der nächsten Umweltausschusssitzung Bericht erstatten.

Zu TOP 4.3 Information zum aktuellen Stand Elektromobilität

Herr Bergner erläuterte den aktuellen Stand zum Projekt Elektromobilität. Der Antrag an das Bundesumweltministerium ist nicht in der vorgegebenen Frist gestellt worden. Dieser Antrag wurde jedoch als geeignet anerkannt und befindet sich in der Warteschleife. Herr Prof. Schwarz von der Brandenburgischen Technischen Universität, bekannt durch die Photovoltaiktestanlage, nimmt Kontakt mit Autoherstellern auf. Herr Bergner bekräftigte nochmals die Wichtigkeit der Umsetzung des Projektes, auch wenn die Förderung des Bundes ausbleiben sollte.

Zu TOP 4.4 Information zum Stand der Aktivitäten Energieregion Lausitz-Spreewald

Herr Nicht, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice, informierte über den Stand der Aktivitäten der Energieregion Lausitz-Spreewald. Insbesondere ging er auf die gegründete GmbH, welche ihren Sitz in Cottbus haben wird, ein. Des Weiteren informierte er über die Aktivitäten der bestehenden Arbeitsgruppen.

Detaillierte Auskünfte werden in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses gegeben.

II Nicht öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Beschlussvorlagen - keine Vorlagen –

Gez. Kühl

.....

Kühl

Vorsitzende

Gez. Hergt

.....

Hergt

Protokollführerin